

wie er und sein Vater ihn besessen und wie sie die andern freien Höfe zu Freiberg zu haben pflegen, zu Lehn. Mitbelehnt wird Bastian Berbistorff, Caspars Bruder, für den Fall, daß dieser ohne rechte Leibeslehnserven sterbe. Zeugen: Hugolt von Slinitz unser obirmarschalg, er Hans von Maltitz, er Cunrat Metzsch ritter, Hans von Mergental
 5 cantzler —. Gegeben zu Lipczk am mitwochen nach sent Andres des heyligen zewelfboten tage — virtzen hundert unnde dornoch im funff unnde sechzigstem jarenn.

339.

[1465.]

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 58 fol. 174^b.

10 Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht belehnen Paul Lobetantz, Bürger zu Freiberg, und seine Erben mit dem forwerck bey dem Thormhofe für unser stadt Friberg gelegen nebst zwei Hufen Ackers, wie er dieß von ihrem Vater und von Herzog Wilhelm bisher zu Lehn getragen hat.

340.

Torgau, 1466 Jan. 4.

15

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 58 fol. 204^b.

Ann.: Vergl. No. 323.

Anno domini 1c. LXVI^{to} am sonabend noch des nuwen jars tage leihen Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht dem Hans Monhaupt, Bürger zu Freiberg, den obirn hoff bie
 20 sent Peters kirchenn am margkte gelegen nebst allen Ehren, Würden, Rechten, Ober- und Niedergerichten usw., wie er ihn bisher von ihrem Vater und ihrem Vetter zu Lehn gehabt, zu rechtem freiem Erbgute. Unnde gebitten ouch dem voite unnde amptman doselbist, der yetzt do ist, unde allen andern, die zeukumfftlichen do sein werdenn, den gnanten Hanßen Monhaupt sine erben erbnemen unnde alle nochkomende besitzer
 25 sulchs hoffis dieselben obin gerurten gerichte mit den landschoppen helfen zu bekreff- tigen unnde zu stercken, wenne wy wo unde womit das not sein wirdet unde zo offte sie des ermanet unnde besucht werden —. Wir verczihen uns ouch vor uns unser erben aller gerechtigkeit, die unser vater seliger an der helffte sulchs hoffes gehabt hat unnde an uns hette mogen brengen, genczlich unnde gar —. Zeugen: er Hans von Malticz,
 30 Ticze von Milticz, Nic[laus] von Kokericz. Actum zu Torgaw —.

341.

Bischof Dietrich von Meißen bestätigt die Stiftung einer wöchentlichen Messe de sancta cruce mit dem Responsorium Tenebrae in der Nicolaikirche durch Nickel Steinhart und erteilt allen, die diesem Gottesdienste bewohnen und bestimmte Gebete sprechen, einen vierzigstägigen Ablass.

Stolpen, 1466 März 9.

35

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 19. Das S. an Pergamentstreifen. Bild wie bei Cod. dipl. Sax. reg. II, 3 Taf. IV No. 4. Umschr.: S. Theoderici episcopi ecclesie Misnensis.